

## FAKTENBLATT

---

### Der Verein AareLand

Das AareLand ist die Heimat von rund 240'000 Menschen. Es vereint 63 Gemeinden und drei Kantone zu einer Region. Im Raumkonzept Schweiz wird das AareLand als eigenständiger Raum geführt. Es ist der siebtgrösste Lebens- und Wirtschaftsraum der Schweiz. Das AareLand zeichnet sich durch ein räumlich eng verwobenes Nebeneinander und Miteinander urbaner und ländlicher Qualitäten aus und bezeichnet sich als Region der kurzen Wege zwischen Stadt und Land.

### Der Region eine eigene Identität geben

Dem Verein AareLand gehören als Mitglieder aarau regio, der Regionalverein Olten-Gösigen-Gäu OGG, der Regionalverband zofingenregio sowie die Kantone Aargau und Solothurn an. Die Positionierung als eigenständige Region, die Vernetzung mit den Nachbarregionen sowie die Stärkung der Zentren Aarau, Olten und Zofingen sind seine wichtigsten strategischen Ziele. Das AareLand will Identität stiften, den inneren Zusammenhalt stärken und einen Raum schaffen, in dem man gerne arbeitet und wohnt. Ein Schwergewicht der Tätigkeiten liegt im Bereich Raumentwicklung und Verkehr. Hier arbeitet das AareLand an den Agglomerationsprogrammen mit. Weitere Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Naherholung.

Das oberste Organ des Vereins AareLand ist die Mitgliederversammlung. Sie tagt zweimal jährlich in öffentlichen Sitzungen und führt Abstimmungen offen durch. Der Austausch zwischen den stimmberechtigten Mitgliedern und den Gemeinden erfolgt über ein konsultatives Gremium, die AareLandsGemeinde. Sie findet neu viermal jährlich statt, dient der Meinungsbildung und stellt die Schnittstelle zu den Gemeinden und den Organisationen der Zivilgesellschaft dar. Im AareLandRat, dem Vereinsvorstand, sind neben den drei Regionen auch die Baudepartemente der Kantone Aargau und Solothurn vertreten. Präsiert wird der AareLandRat seit 2022 vom Stadtpräsidenten von Aarau, Hanspeter Hilfiker.

### Von Arolfingen zum AareLand

Die Zusammenarbeit im Raum AareLand begann bereits in den 1970er Jahren. Damals entstand die planerische Vision der Grossstadt Arolfingen. Von dieser Vision hat man sich inzwischen zwar längst verabschiedet. Daraus hat sich aber der Wille zu einer verstärkten, pragmatischen Zusammenarbeit entwickelt. Schon bald gab es regelmässige, informelle Treffen der drei Stadt- und Regionspräsidenten von Aarau, Olten und Zofingen. Später wurde die "Plattform Aargau-Solothurn" (PASO) von den Kantonen ins Leben gerufen. 2004 erhielt diese Zusammenarbeit eine erste formelle Grundlage: Die drei Regionen unterzeichneten gemeinsam mit den beiden Kantonen Aargau und Solothurn einen "Letter of Intent", in dem sie ihren Willen zur Kooperation bekräftigten. Im September 2012 wurde der Verein AareLand gegründet; Anfang 2013 nahm er seine Geschäftstätigkeit auf.